



Tickets für die Kurpark Classix 2025 mit dem Sinfonieorchester Aachen sind ab sofort erhältlich.

FOTO: SANDRA BORCHERS

Mehr Romantik und Leichtigkeit

Ticketvorverkauf gestartet: Das Aachener Sinfonieorchester hat sich für seine Auftritte bei den Kurpark Classix 2025 mit Katie Melua und Malte Arkona allerhand einfallen lassen. Ein Überblick der Konzerte im August 2025.

VON SABINE ROTHER

AACHEN Mehr Magie, mehr Zauber unter den bunt angeleuchteten hohen Bäumen, mehr Leichtigkeit und schöne Erinnerungen: Generalmusikdirektor Christopher Ward und Veranstalter Christian Mourad wollen mit den Konzerten des Sinfonieorchesters Aachen bei den inzwischen 16. Kurpark Classix im kommenden Jahr den Kreis der Interessierten erweitern. Außerdem ist ihr Bestreben, die Klassik weiterhin zu pflegen sowie mehr Überraschungen und musikalische Raffinessen einzubauen.

Durch die Corona-Pandemie hat man zwei Jahre verloren. Eigentlich wäre es nach Gründung durch die Initiative des damaligen Generalmusikdirektors Marcus Bosch mit Start 2007 bereits die Nummer 18. Wenn der Applaus für Max Herre und Joy Denalane (22. August 2025) sowie für Rea Garvey auf seiner „Halo“-Open-Air-Tournee (23. August 2025) verklungen ist, steht ein nächstes Highlight unter der Leitung von Ward an, bei dem so mancher staunt: „To Liverpool“ – eine Hommage, ein Reisetipp am 29. August 2025, 20 Uhr.

Auf jeden Fall ist nicht nur das Orchester im Einsatz – zu Mitgliedern des Opern-Ensembles gesellen sich der Opernchor Aachen, der Kinder- und Jugendchor des Theaters sowie der Sinfonische Chor, die Chordirektor Jori Klomp auf dieses besondere



Rap und Soul im Duo: Max Herre und Joy Denalane. FOTO: FABIAN SOMMER/DPA

Werk einschwören wird. „Es ist eine Art Oratorium, das Beatle Paul McCartney 1991 komponiert und noch im selben Jahr in der Liverpool



Musik und Magie: Malte Arkona ist ein gern gesehener Gast bei den Kurpark Classix. FOTO: NIKOLAJ LUND

Cathedral uraufgeführt hat“, erzählt Ward. Die Musik? Typisch McCartney eben. Der Anlass 1991: 150 Jahre Royal Liverpool Philharmonic Orchestra. „Die gesungene Handlung ist angelehnt an die Geschichte von Paul und seiner verstorbenen Ehefrau Linda, das hat viel mit Liebe zu tun“, sagt Ward.

Es gibt vier Opernstimmen: Sopransolo Laia Vallés („Linda“), Mezzosolo Irina Popova, Tenorsolo Timothy Richards („Paul“) und Bariton Jorge Ruvalcaba. Danach wird sich Sängerin und Songwriterin Katie Melua dem Crossover mit dem Sinfonieorchester stellen – am 30. August 2025, unter der Leitung des Ersten Kapellmeisters Chanmin Chung, mit Songs von der neuen CD und natürlich nicht ohne ihre „Nine Million Bicycles“. Die 40-Jährige, die neun Studioalben in 20 Jahren mit großem Erfolg herausgebracht hat, begeisterte bereits 2019 mit ihrer feinsinnigen Art alle vor, auf und hinter der Bühne. „Künstlerinnen und Künstler sind stets etwas besorgt, wenn es da nur eine Probe gibt“, berichtet Mourad. „Aber wir haben ja bereits die Arrangements, das klappt alles sehr gut, und man darf auch ein bisschen spontan sein.“

Für spontane und einfühlsame Aktionen ist gleichfalls TV-Moderator, Sänger und Schauspieler Malte Arkona bekannt, der auf der Bühne und im Publikum zur Freude aller unter anderem „das verlorene hohe C“ und die „Zauberflöte“ gesucht hat. Zwölf-



Begeisterte schon 2019 bei Classix: Katie Melua. FOTO: TETESH KA

mal mischt er sich im Laufe der Festivaljahre unter Leute und Musiker, nun ist er nach einer Pause wieder da und zaubert. Denn „Magic Musik“



Macht im Rahmen seiner „Halo“-Tour auch in Aachen Halt: Popsänger Rea Garvey. FOTO: ULI DECK/DPA

heißt es am 31. August 2025 um 11 Uhr unter der Leitung von Chung – und es geht um „Zaubermusik“, um Melodien, die Bilder im Kopf wecken, von Harry Potter, Goethes „Zauberlehrling“ (Komponist Paul Dukas) und anderen. Der Taktstock wird dabei zum Zauberstab.

Mit den „Bildern“ geht es abends um 19.30 Uhr in der „Last Night“ weiter, die zugleich eine „Night at the Movies“ ist, ein umfangreicher klingender Kinobesuch unter freiem Himmel und mit Feuerwerk über Aachen. „Es gibt so viele berühmte Filmmusikkomponisten“, betont Ward, der besonders für die Klänge von „Star Wars“, „Pirates of the Caribbean“ und „Batman“ schwärmt. Und Mourad ergänzt: „So mancher Film wäre ohne seine Musik überhaupt nicht erfolgreich gewesen.“

Kurpark Classix 2025: Leicht und beschwingt möchten Künstlerinnen, Künstler und Veranstalter ihr Publikum – ob klein oder groß – nach Hause schicken. Festlich und lustig soll es beim Picknick auf der Wiese zugehen. Zu den „neuen Wegen“ gehört auch die „Theatercard“ (95 Euro für ein Kalenderjahr, 152 Euro für zwei Personen), die man nicht nur bei den üblichen Konzerten, sondern gleichfalls bei Auftritten mit dem Sinfonieorchester im Rahmen der Kurpark Classix einsetzen kann – 50 Prozent Ermäßigung pro Ticket.

.....
Weitere Infos und Tickets unter kurparkclassix.de.